

Abstract:

Intuition in ihrer Bedeutung für Theorie und Praxis

Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig,
Universität Wien /
Zentrum für Kultur und Pädagogik

Intuition spielt sowohl bei der Begründung als auch bei der Konstruktion von Wissen eine tragende Rolle. Nach Rudolf Steiner ist in seiner "Philosophie der Freiheit" die Intuition neben der Wahrnehmung eine Quelle der Erkenntnis. Erst durch sie stellen wir Zusammenhänge zwischen den Dingen und Ereignissen her. Aber auch erst durch sie können wir das Erkannte praktisch umsetzen.

Intuition definieren wir als ursprüngliche Einsicht, Evidenz, auf deren Basis wir Welt konstruieren, auf die hin wir unsere Lebenspraxis aufbauen und riskieren. Riskieren deshalb, weil wir nicht beweisen, begründen können, dass diese Einsicht die letztmögliche ist. Sie muss jedenfalls zu einem guten Leben beitragen. Wenn die Einsicht von der ausgegangen wird, dies erfüllt, macht sie Sinn.